



Geflickte Kirchenmauer in Haiger



DMG-Stand



Geschwister-Liebe

Abtsgmünd, 29. November 2022

Esperar / Warten

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand mich rufen hört und die Tür öffnet, werde ich eintreten, und wir werden miteinander essen.,

Offenbarung 3, 20 (Neues Leben Bibel)

Hallo ihr Lieben,

Advent. Warten. Verbunden mit der Hoffnung. **Warten und hoffen gehört zusammen.** Wer wartet hofft gleichzeitig. Auf besseres Wetter. Auf jemanden. Auf bessere Zeiten usw.

Im Advent auf Jesus. Er kommt nicht nur an Weihnachten. Er steht auch an deiner Tür und klopft. Lässt du ihn eintreten?

Erfüllt von unterschiedlichsten Begegnungen ist Jonathan Mitte November von mehreren aneinandergereihten Treffen zurückgekommen. Er durfte als Referent beim Ehemaligen-Treffen der DMG-Freiwilligen und -Kurzzeitler sein, traf Paraguayer, die in Deutschland missionarisch tätig sind, sprach mit auch in Paraguay tätigen Missionswerken und konnte auf den Wegen auch Verwandtschaft treffen. Mehr dazu hier im Rundbrief.

Warten auf die Ausreise – Wann geht es los?

Viele fragen uns in den letzten Wochen, wann wir denn wieder nach Paraguay ausreisen. Um ehrlich zu sein, wissen wir das nicht. Wir haben geplant Ende Januar. Am 15. Februar beginnt offiziell das Schuljahr. **Doch um ausreisen zu dürfe, fehlen uns noch Zusagen für monatliche Spenden.** Die haben wir noch nicht zusammen. Und so heißt es zu warten.

Das ist nicht leicht. Diese Spannung auszuhalten. Und doch zu vertrauen und trotzdem auch wieder zu packen. In der Hoffnung, doch noch rechtzeitig loszukommen. Unser Team erwartet uns.



Warten auf Trost - Unser Team in Paraguay

SIM Paraguay geht gerade durch eine sehr schwere Zeit. Nicht, weil unser Direktor Daniel Reich mit seiner Familie, sowie unsere Familie gleichzeitig als Teil des Verwaltungsteams im Heimataufenthalt sind, das auch, sondern weil leider der **Sohn, Daniel, des amtierenden Direktors und seiner Frau am 18. September plötzlich starb.** Dies trifft uns sehr. Der junge Mann wurde nur 22 Jahre alt, hinterlässt eine junge Witwe (sie waren erst zwei Monate verheiratet) und neben seinen Eltern auch zwei jüngere Brüder. Seine Eltern und ein Bruder waren bis zum 19. September in der Gemeindegründung im Süden Paraguays tätig. Bisher einzelne Bibelgespräche, nun auf dem Weg eine Gemeinde daraus zu formen. Und genau da passiert dieser tragische Tod. Wir **spüren hier geistliche Mächte** am Wirken.



Bitte **betet besonders für die junge Witwe Addi.** Sowie die Familie Floyd. Aber auch die Familie von Addi, die bis 2020 selbst direkte Kollegen von uns bei SIM Paraguay waren und weiterhin bei SIM USA tätig sind.

Nun heißt es als Team mit diesem Tod zurecht zu kommen, den Familien zu helfen, aber auch den Kindern unseres Teams (TCKs). Für viele war Daniel wie ein Neffe oder Cousin. – Es gibt somit auch einen dritten Direktor für dieses Jahr. Dessen Einsatz sehr spontan war. Der aber auch, wie Jonathan bei einem Leiterschafts-Training 2021/2022 teilnahm und so von Gott vorbereitet wurde.

Durch dies alles, kann das Team auch einige Aufgaben nicht vertretungsweise für uns übernehmen. Einfach **emotional** nicht machbar.

Schon deshalb freuen sie sich auf unsere Ankunft und Unterstützung.

Warten auf Ermütigung - In Deutschland

Auch in Deutschland gibt es Missionare aus anderen Ländern der Erde. So auch aus Paraguay. Uns sind fünf Einheiten (Familien bzw. Singles) bekannt von denen drei Jonathan besuchen konnte. Weitere zwei werden wir erst einmal nur telefonisch kontaktieren.

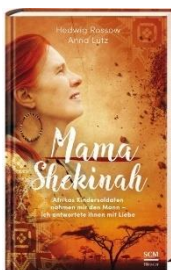
_Paraguayer in Deutschland



So war Jonathan in Köln, Herne und Neuruppin und **traf sich mit den Paraguayern** (bzw. mit Ehepartnern aus Argentinien). Ganz unterschiedliche und bewegende Geschichten. Wie

sie nach Deutschland berufen wurden, wie der Start hier war, was sie bewegt usw. Jonathan durfte ihre Arbeit näher kennenlernen, Zeit mit ihnen verbringen und beten. Quasi **Member Care** betreiben. Man konnte spüren, dass sie der Besuch sehr bewegte. Aus Paraguay kommt selten jemand. Jonathan schaffte es gut auf Spanisch und Deutsch und war erstaunt, was alles auch möglich ist in Deutschland. Internationaler Gemeindebau in der Großstadt, Stadtteilarbeit, Religionsunterricht, Straßeneinsätze u. v. m.

Bitte betet für diese wichtigen Aufgaben. Es gibt so viele Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland. Es gibt so viele Möglichkeiten Gott zu verkündigen. Es könnten noch mehr ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende da sein. Egal ob aus Deutschland oder aus anderen Erdteilen. Und betet auch für die Begleitung der Missionare vor Ort. Gerade an gutem Member Care fehlt es den ein oder anderen. Wir sind so dankbar für unsere gute Betreuung durch die DMG und SIM.



Eine sehr spannende Geschichte hat in Auszügen die deutsch-stämmige Mennonitin und Paraguayerin Hedi Rosow Jonathan berichten können. Sehr bewegend. Ein Kurz-Bericht von ihr unter <https://www.youtube.com/watch?v=YfjTX29ZoKk>. Oder in ihrem Buch "Mama Shekinah" (SCM Hänssler).

_Partnerschaften

Auch konnte Jonathan mit Missionswerken ins Gespräch kommen, die selbst in Paraguay tätig sind bzw. Freiwillige dort haben. Das christliche Hilfswerk **Kreuz des Südens**, aber auch **Forum**

Wiedenest, wo eine Kooperation angestrebt wird. Wie genau das aussehen wird, wird sich zeigen. Wir informieren, sobald das sicher ist.

_Reisedienst

Jonathan ist unterwegs bei Hauskreisen, Seniorenkreisen, Missionstagen oder auch mal an einer Bibelschule. Christine hält meist zuhause die Stellung. Sie beantwortet die vielen Fragen der Kinder zu Paraguay, Deutschland und der Welt. Einsätze von ihr waren ein Bericht in einem Frauenkreis, eine Predigt und die Gestaltung einiger Kindergottesdienste. Aber wir durften auch gemeinsam dienen.



Nächste Termine

Es gibt **noch freie Termine** in unserem Terminkalender. Wer möchte, darf uns gerne in den Hauskreis, Bibelabend, Jugendstunde o.Ä. einladen.

Öffentliche Termine, wo wir oder ein Teil von uns dabei sein wird sind:

- So., 18.12.2022 FeG Hanau
- So., 08.01.2023 JuMiKo Stuttgart

Ausschneiden, in tägliche Lektüre legen und für uns beten. Danke! ☺

Gebet

- Dank für
- alle Begegnungen
 - Bewahrung auf allen Wegen

- Bitte für
- die Witwe Addi, wie auch die Familie Floyd
 - unser Team
 - uns als Familie
 - unseren Dienst

Gebet für Familie Winarske


Liebe Grüße,



*Christine & Jonathan Winarske
mit Noah, Judith und Joel*

Familie C. & J. Winarske
Steinreute 2
73453 Abtsgmünd
+49 (0)1577 / 2729198
jwinarske@dmgint.de
www.update-winarske.de

Spendenkonto Deutschland: 
DMG interpersonal e.V.
Volksbank Kraichgau
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE61WIE
Verwendungszweck: P10830 & J.& C. Winarske + Anschrift

Spendenkonto Schweiz: 
Schweizerische Missionsgemeinschaft Küssnacht/ZH
Postgiro Zürich, Nr. 80-42881-3
IBAN: CH92 0900 0000 8004 2881 3
BIC: POFICHBEXXX
Verwendungszweck: für DMG Winarske + Anschrift